

Notfallplanung – SARS-CoV-2

Corona Epidemie - und jetzt? Häufig fehlt im Vorfeld die Auseinandersetzung mit der Thematik, sodass beim Eintritt einer Krise zunächst Ratlosigkeit vorherrscht – es ist nicht ersichtlich, wer was zu tun hat. Es gibt keinen klaren Prozess zum Ablauf des Handelns. Dadurch geht wertvolle Zeit verloren und es werden ggf. falsche Entscheidungen getroffen, die der Kommune und ihren Bürgern zum Nachteil gereichen. Deshalb kommt der Krisenprävention eine hohe Bedeutung zu. Die RENTA CONTROL UNION widmet sich seit über 25 Jahren auch der kommunalen Krisenprävention und bietet dazu bei Bedarf auch Hilfe zur Selbsthilfe an, siehe unsere Beiträge unter:

<http://www.kommunalberatung-rcu.de/de/Kommunalberatung-Home-5.htm>.

Angesichts der steigenden SARS-CoV-2 Infektionen fordert das Robert-Koch-Institut (RKI) u. a. nunmehr auch die Bürgermeister auf, ihre Notfallpläne zu aktivieren. „Wir stehen am Anfang dieser Epidemie. Und wir werden sie nur bewältigen, wenn **alle Verantwortungsträger in unserem Land** mit dieser Krise entsprechend umgehen“, sagte RKI-Präsident Lothar Wieler am 10.03.2020 in einer Pressekonferenz. Die primäre Zuständigkeit für die Bewältigung von epidemisch bedeutsamen Lagen biologischen Ursprungs liegt in Deutschland in erster Linie bei den Landkreisen und kreisfreien Städten. Von entscheidender Bedeutung wird aber sein, wie der Bund, die Länder, Landkreise und alle Kommunen Hand in Hand zusammenarbeiten und es dabei gelingt, die Daseinsvorsorge in den Kommunen aufrecht zu erhalten. Zu letzterem bedarf es ausreichender Notfallpläne in allen Kommunen, denn die Gemeinden tragen ganz besonders in Krisen- und Notfallsituationen Verantwortung für das Gemeinwesen, welche ihnen keiner abnehmen kann und wird.

Fit für den Ernstfall

Durch ein professionelles Krisen- und Notfallmanagement ist Ihre Kommune in der Lage, mit Krisen und Notfällen aller Art strukturiert und professionell umzugehen, so auch mit Covid-19. Das Krisen- und Notfallmanagement müssen individuell auf den kommunalen Bedarf und die Situation angepasst werden. Ebenso sollten Rahmenbedingungen, Anforderungen und Empfehlungen des Robert Koch Institutes und der oberen- sowie unteren Behörden berücksichtigt werden. Die Inhalte eines kommunalen Notfallplanes können wie folgt strukturiert sein:

Kurze Status Quo Analyse zur Kommune

Identifikation sensibler Stellen, Infrastrukturen und Schutzziele

Beschreibung der kommunalen Aufgaben im Krisenfall einer Epidemie

Definition und Festlegung der Krisenmanagementprozesse und Funktionen

Erstellung von Formularen und Checklisten (z.B. Eigenschutz, Meldewege, Vertretungs- und Alarmierungsliste, Videokonferenz, Home-Office, Ressourcenplanung)

Permanente Qualifikation der Verantwortungsträger

Erstellung eines individuellen Notfall- bzw. Krisenplanes

Ableitung von tagfertigen Handlungsplanungen